Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 27 (1933)
Heft: 5

Nachwort: Redaktionelle Bemerkungen
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

einigung, Herrn Pfarrer *Hans Bachmann*, Aemtlerſtraße 23, Zürich 3, und koſtet 50 Rappen. Weitere Verkaufsſtellen werden ſpäter angegeben werden.)

Verdankung. Auf unſern Aufruf in der letzten Nummer der „Neuen Wege" ſind uns folgende *Gaben für deutſche Flüchtlinge* zugegangen:

Von A. S. in Z. Fr. 5.—; M. L. in B. 50.—; A. K. in F. 100.—; H. A. in G. 20.—; M. G. in B. 10.—; N. M. in Z. 30.—; A. U. in M. 10.—; S. A. in C. 10.—; F. W. in F. 30.—; C. D. in B. 10.—; Ungenannt in M. 9.10; Ungenannt in M. 40.—; A. R. in T. 20.—; H. St. in B. 50.—; F. W. in F. 30.—; U. M. in T. 10.—; W. Sch in Z. 30.—; H. E. in A. 50.—; F. G. in K. 20.—; A. A. in Z. 20.—; B. A. in St. G. 100.—; Ungen. Z. 5.50; Ungen. Z. 5.—. Total Fr. 664.60.

Für die Hungernden in China haben wir ſeit dem Erſcheinen des Februarhefttes der „Neuen Wege" folgende Gaben erhalten:

Von O. W. in B. Fr. 100.—; Bl. Kreuz Hoffnungsbund Neu-Allſchwil 14.—; Fr. W. in F. 50.—; O. W. in B. 100.—; Fr. W. in F. 20.—. Total Fr. 284.—.

Für die Arbeitsloſenhilfe ſind uns ſeit der letzten Verdankung noch zugeſandt worden:

Von Handwerkergruppe Albisbrunn Fr. 25.—; F. W. in F. 70.—; R. B. in Z. 50.—; Fr. W. in F. 100.—. Total Fr. 245.—.

Alle dieſe Gaben ſeien den Gebern aufs wärmſte verdankt! *L. u. C. Ragaz.*

Druckfehler. Seite 189, Zeile 10—11 von unten müſſen die Worte „Wir Deutſchen ... Reich" als *Zitat* in Anführungszeichen geſetzt werden. Seite 152, Zeile 19 von unten muß es heißen: *denn* (ſtatt „dann"), Seite 155, Zeile 9 von unten ſelbſtverſtändlich *Verlogenheit* (nicht „Verlegenheit").

Dazu eine Berichtigung. Villa Park (vgl. S. 174) iſt in *Illinois*, nicht in Ohio.

Redaktionelle Bemerkungen. Die Leſer werden freundlich gebeten, nicht zu vergeſſen, daß die Betrachtung *„Zur Weltlage"* am 10., und die *„Monatschronik"* am 11. Mai abgeſchloſſen werden mußte und daher das ſeither Geſchehene nicht mehr berückſichtigt werden konnte. Aber es wird dadurch an dem Geſchriebenen nichts geändert.

Das Manifeſt der Religiöſen Sozialiſten (Kreuz Chriſti und Hakenkreuz) *iſt für 5 Rappen das Stück Gartenhofſtraße 7, Zürich 4, zu haben. Man bittet um eifrigſte Verbreitung!*

Freunde der neuen Wege.

JAHRES-VERSAMMLUNG

Sonntag, den *28. Mai*, in Zürich (im Heim von „Arbeit und Bildung", Gartenhofſtraße 7, Außerſihl).

Traktanden:

I. *Geſchäftlicher Teil.* Beginn vormittags ½10 Uhr.
Jahresbericht und Ausſprache darüber.

II. *Allgemeiner Teil:* Beginn nachmittags 2 Uhr.
Thema: *Die Lage, ihre Aufgaben, Schwierigkeiten und Verheißungen.* Eingeleitet durch Pfarrer *Robert Lejeune.*

Nach dem Vortrag findet eine freie Ausſprache ſtatt. Zu dieſem zweiten Teil ſind auch Geſinnungsgenoſſen (*nur* ſolche!) eingeladen, die nicht Mitglieder der Vereinigung ſind.

Das *Mittageſſen* findet um 1 Uhr gemeinſam im *Volkshauſe* ſtatt.

Wir erwarten in Anbetracht des Ernſtes der heutigen Lage und der Wichtigkeit der Traktanden, daß alle Mitglieder und Geſinnungsgenoſſen, die nicht unbedingt abgehalten ſind, zu dieſer Ausſprache über die gemeinſame Sache erſcheinen werden. *Die Kommiſſion.*